

# Winter-Wetter-Chaos

Der aktuelle Winter verdient bislang alle möglichen Bezeichnungen – nur den Namen Winter nicht. Aber Achtung: Der Winter kann noch kommen, sagt unser Wetterexperte Helmut Kohler, der seit vielen Jahren die Wetterstationen in Schwörstadt und Bad Säckingen betreut. Denn auch Wintereinbruch im März gab es hin und wieder.

➤ **Vergleich Februar 2013 und 2014:** Im vergangenen Jahr kam der Winter früh und blieb lange. Da war bei der Wetterstation im Kurgebiet Mitte Februar alles weiß. 25 Zentimeter Schnee und Dauerfrost, meldete Kohler am 9. Februar 2013 um 10 Uhr. „Das waren noch Zeiten, man nannte es auch Winter“, sagt Kohler heute im ironischen Rückblick. In diesem Jahr am 9. Februar dagegen üppiges Grün bei früh-frühlingshaften 5,6 Grad.

➤ **Winter im Vergleich seit 1997:** Wie sah das in den vergangenen Jahren hier am

Hochrhein aus? Helmut Kohler hat dafür in seinem Archiv gekramt. Den frühesten ersten Schneefall mit Schneedecke gab es am 23. Oktober 2003. Der späteste erste Schneefall mit Schneedecke überraschte den Hochrhein am 20. März 2008. Im Winter 2001/2002 schneite es am 31. Dezember zum letzten Mal in der Saison. Das war der früheste letzte Schneefall mit Schneedecke. Der späteste letzte Schneefall einer Winterperiode suchte den Hochrhein noch einmal am 19. April 1999 heim, als keiner mehr damit rechnete.

➤ **Der ergiebigste Schneefall seit 1997:** Am 4./5. März 2006 fielen innerhalb von 24 Stunden 41 Zentimeter Neuschnee. Die höchste Schneedecke war dann auch am 5. März 2006 zu verzeichnen, mit 52 Zentimetern. Die beiden letzten Ereignisse deuten es an: auch im März kann es noch schneien.



Wetterstation im Kurgebiet am 9. Februar 2013 und 9. Februar 2014 im Vergleich. BILDER: HEK